



Jahresabschluss 2021 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2021 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Geschäftsverlauf des Haushaltsjahres 2021

Die Haushaltssatzung 2021 wurde gem. § 51 a Abs. 1 HGO durch den Haupt- und Finanzausschuss 24.02.2021 beschlossen und am 22.07.2021 durch die Kommunalaufsicht genehmigt.

Im Haushaltsplan 2021 betrug das ordentliche Ergebnis 43.816 € und das Jahresergebnis 42.566 €.

Die Gemeinde Söhrewald hat im Jahr 2018 am kommunalen Entschuldungsprogramm „HESSENKASSE“ teilgenommen. Im Rahmen dieses Entschuldungsprogramms wurde der Gemeinde Söhrewald ein Ablösebetrag für Kassenkredite in Höhe von 3.592.123,06 € gewährt. Die Gemeinde Söhrewald muss von der gewährten Entschuldungshilfe einen Eigenanteil in Höhe von 1.796.061,53 € tragen.

Der Eigenanteil ist, beginnend ab dem Jahr 2019, jährlich an das Sondervermögen HESSENKASSE zu entrichten und beträgt 118.700,00 € bzw. 25,00 € je Einwohner. Da die Gemeinde Söhrewald im Jahr 2018 ebenfalls Leistungen aus dem Landesausgleichsstock erhalten hat, wird der kommunale Beitrag nach § 2 Abs. 5 Hessenkassengesetz mit den Zahlungen des Landes an die Kommune verrechnet. Nach Abschmelzung dieser Leistung muss die Gemeinde Söhrewald ab dem Jahr 2022 den Eigenanteil aus eigener Kraft leisten. Für das Jahr 2022 beträgt der Eigenanteil dann 12.900 €, ab dem Jahr 2023 = 118.700 € jährlich.

Nach Fertigstellung des Jahresabschlusses wies das **ordentliche Ergebnis** zum 31. Dezember 2021 einen **Überschuss in Höhe von 424.565,01 €** aus. Bei dem **außerordentlichen Ergebnis** hat sich ein **Fehlbetrag in Höhe von 177.526,26 €** ergeben. Das **Jahresergebnis** betrug insgesamt **247.038,75 €**.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber der Planung um rd. 380.000 € resultiert zum einen aus Mehrerträgen in Höhe von rd. 182.000 €, zum anderen aus Minderaufwendungen in Höhe von rd. 170.000 €.

Dabei sind im Berichtsjahr rd. 195.000 € Mehrerträge aus Gewerbesteuern erzielt worden, wenngleich aufgrund verschiedener Faktoren rd. 130.000 € Mindererträge an Kostenersatzleistungen und –erstattungen anfielen. Höhere Erträge konnten ebenfalls im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse (rd. 50.000 €) sowie bei den Auflösungen von Sonderposten (rd. 68.000) und den sonstigen ordentlichen Erträgen (rd. 27.000 €) erreicht werden.

Einsparungen konnten bei den Personalaufwendungen (rd. 243.000 €), den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (rd. 58.000 €) und den Steueraufwendungen (rd. 13.000 €) erzielt werden. Die Aufwendungen für Versorgung lagen um rd. 135.000 € über dem Planansatz, außerdem musste Mehraufwand für die Einstellung in den Sonderposten zur Gebührenaussgleichsrücklage (rd. 68.000 €) und für Abschreibungen (rd. 18.500 €) geleistet werden.



Jahresabschluss 2021 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2021 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Die ordentlichen Erträge betrugen insgesamt 10.348.360,41 € und damit 182.265,41 € mehr als geplant. Die ordentlichen Aufwendungen standen den Erträgen mit 9.855.601,37 € gegenüber, was einem Minderaufwand in Höhe von 169.775,63 € gegenüber der Planung (10.025.377 €) entsprach.

Das um 28.707,97 € niedriger ausfallende Finanzergebnis führt zusammen mit den Mehrerträgen und Minderaufwendungen im Berichtsjahr zu einem positiven Jahresergebnis (247.038,75 €). Die Verbesserung gegenüber der angenommenen Planung in Höhe von 42.566 € beläuft sich auf 204.472,75 €.

Insbesondere zeigt sich dies auch in der Finanzrechnung. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrug statt der geplanten 708.115 € insgesamt 1.195.189,48 € und verbesserte sich somit um 487.074,48 €.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** wurde der Planansatz von 19.800 € überschritten. Die tatsächlichen Einnahmen betrugen 23.399,17 €.

Aus den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** gingen 1.069,39 € mehr als geplant ein. Die Einnahmen hier beliefen sich auf 1.407.581,61 €.

Bei den **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** wurde der geplante Ansatz in Höhe von 390.688 € um 132.582,17 € verfehlt. Zurückzuführen ist dies zum einen auf Kostenerstattung – Investitionskostenanteil Kläranlage Eiterhagen – in Höhe von 39.450 € (Hier bestand aufgrund diverser Problematiken in diesem Zusammenhang noch Klärungs- und Korrekturbedarf in Vorjahren.) Zum anderen wurden weniger Kanalhausanschlüsse hergestellt und repariert, sodass die Kostenerstattungen hieraus ebenfalls geringer ausfielen, nämlich um rd. 60.000 € bzw. 26.000 €. Durch die zeitweise Schließung der Kindertagesstätten aufgrund der Corona-Pandemie sind die Kostenerstattungen für Verpflegung um rd. 10.000 € geringer ausgefallen, als geplant war.

Die **aktivierten Eigenleistungen** betrugen 478,50 € (Planung = 400,00 €) und resultieren aus Leistungen im Zusammenhang mit vier Wasserhausanschlüssen.

Die gesamten **Steuereinnahmen** fielen um insgesamt 194.586,56 € höher gegenüber der Planansätze in Höhe von 4.828.996 € aus.

Die Planansätze für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer, für die Grundsteuern A und B sowie für die Hundesteuer wurden dabei nahezu erreicht, sodass sich hier die geringfügigen Abweichungen gegenseitig ausgleichen. Der Planansatz für die Gewerbesteuer in Höhe von 820.000 € wurde sogar um 195.781,86 € übertroffen. Die unerwartet gute Erholung der Gesamtwirtschaft und die durch die branchenbedingt überschaubaren Auswirkungen der Pandemie auf die heimischen Betriebe waren hierbei ausschlaggebend.

Die **Erträge aus Transferleistungen** (Familienleistungsausgleich) wichen vom Planansatz (215.243 €) um 28.375,21 € ab.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** sind gegenüber der Planung um 50.370,78 € höher ausgefallen. Die Mehreinnahmen sind auf die Sonderpauschale „Schwerpunkt KiTa“ sowie die Erstattung von Schutzmaßnahmen in KiTa'en im Zusammenhang mit der Covid 19 Pandemie und auf Kompensationszahlungen für ausgefallene Gebühren durch das Land Hessen zurückzuführen.



Jahresabschluss 2021 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2021 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Erträge aus der Auflösung der Sonderposten lagen insgesamt 68.613,49 € über der Planung des Jahres 2021. Die Mehrerträge sind auf Auflösungen von Sonderposten zur Gebühreenausgleichsrücklage Wasser/Abwasser zurückzuführen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** wurde im Vergleich zur Planung ein Plus von 27.043,68 € realisiert. Die Vorauszahlung einer Schadensersatzleistung (Wasserschaden Mehrzweckhalle Wellerode) durch die Elementarschadenversicherung in Höhe von 40.000 € war hierbei ausschlaggebend. Gleichzeitig konnten die geplanten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen um rd. 13.000 € nicht erreicht werden.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 sind die **Personalaufwendungen** um 58.109,09 € gestiegen. Sie betragen in 2021 = 2.981.187,68 €, liegen damit aber dennoch 243.533,32 € unter dem Haushaltsansatz.

Die **Versorgungsaufwendungen** (Beiträge Versorgungskasse sowie Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen) betrugen 306.724,65 € und fielen um 134.994,65 € höher als geplant aus. Lt. den Berechnungen der KVK BeamtenVersorgungskasse waren höhere Zuführungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten der Gemeinde nötig. Gerade bei Bediensteten, die in absehbarer Zeit in Pension gehen, müssen oftmals höhere Beträge zugeführt werden, um den zum Pensionseintritt benötigten Rückstellungsbestand vorzuhalten.

Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** fielen gegenüber der Planung (1.510.395 €) geringfügig niedriger, nämlich um 9.384,47 € aus. Siehe Erläuterung auf Seite 67-68.

Die **Abschreibungen** wichen ebenfalls nur geringfügig vom Planansatz (944.634 €) ab und zwar um 18.596,31 €.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse betrugen 852.415,34 € und damit 58.438,66 € weniger als geplant. Ausgefallene Veranstaltungen der Jugendpflege und im Zusammenhang mit dem FerienFEZ (Gemeinde Lohfelden) waren hier u.a. die Gründe.

Bei den **Steueraufwendungen** konnte im Vergleich zur Planung (3.258.901,00 €) ein Betrag in Höhe von 12.924,96 € eingespart werden. Die geringere Heimatumlage war hier der Grund.

Insgesamt betrugen die **ordentlichen Aufwendungen** 9.855.601,37 €. Damit ergab sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 538.406,43 €. Der Planansatz wurde dennoch um 169.775,63 € unterschritten.

Vermögensentwicklung und Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

Die Bilanzsumme ist zum 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahr um 2.800,93 € auf 20.727.467,04 € gesunken.

Das **Anlagevermögen** hat sich von 18.408.343,67 € um 218.968,08 € auf 18.189.375,59 € aufgrund der Abschreibungen und dem nur geringen Investitionsvolumen im Berichtsjahr vermindert. Im Anlagevermögen zusammengefasst sind die Bilanzpositionen Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen.



Jahresabschluss 2021 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2021 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** hatten im Berichtsjahr einen Wert in Höhe von 1.368.266,47 € (-52.763,39 €). Dieser Rückgang ist durch die Abschreibungen zu erklären. Zugänge in Höhe von 15.017,20 € gab es bei Konto 02400000 – Lizenzen, DV-Software. Hier wurden diverse neue Programmlizenzen angeschafft. Außerdem wurde ein Investitionszuschuss an die Gemeinde Niestetal in Höhe von 19.201,19 € geleistet. Hierbei handelte es sich um den Anteil der Gemeinde Söhrewald an Hardwarebeschaffung für die IKZ-Informationstechniken.

Der Bilanzwert der **Sachanlagen** verringerte sich im Berichtsjahr auf 14.747.360,78 € um 171.234,94 € gegenüber dem Vorjahreswert (14.918.595,72 €).

Die geleisteten **Anzahlungen und Anlagen im Bau** betrugen im Berichtsjahr 1.580.893,10 € (Vorjahr: 983.215,48 €).

Die **Finanzanlagen** sind um 5.030,25 € auf 2.073.748,34 € gestiegen. Abgebildet werden hier die Werte der Beteiligungen sowie Genossenschaftsanteile und die Versorgungsrücklage für Beamte.

Bei den **Forderungen** ist eine Verminderung um 49.293,44 € zu verzeichnen. Sie betragen zum 31.12.2021 insgesamt 959.755,89 € und resultieren im Einzelnen aus:

Bezeichnung:	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen	413.115,94 €	560.612,93 €
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	229.990,11 €	158.685,06 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.730,00 €	5.555,76 €
Sonstige Vermögensgegenstände	313.919,84 €	284.196,58 €
Summe:	959.755,89 €	1.009.049,33 €

Bei den **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** handelt es sich um Investitionszuweisungen gegen Bund, Land und Gemeinden sowie dem sonstigen Bereich. Hier sind die Forderungen gegenüber dem Vorjahr um 147.496,99 € gesunken. Der größte Posten dabei stammt aus der Verrechnung der Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Forderung ggü. Land) mit den Zahlungen an das Sondervermögen HESSENKASSE in Höhe von 118.700,00 €. Da es keine Zugänge bzw. Kreditaufnahmen im Berichtsjahr gab, sind die weiteren Bilanzpositionen um die Auflösung bzw. Abschmelzung der Tilgungszuschüsse reduziert.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in Höhe von 229.990,11 € setzen sich aus den Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträgen zusammen und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 71.306,05 € erhöht. Durch höhere Steuereinnahmen, gerade im Bereich der Gewerbesteuer, kommt es auch, bedingt durch die Zahlungsmoral, zu mehr Fällen, in denen die Forderung per Verwaltungszwangsvollstreckung eingetrieben werden muss. Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung waren jedoch Großteile der Forderungen bereits beigetrieben, sodass sich der Bestand auf einem normalen Niveau bewegt.

Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 5.300 €. Bei den hier offenen Forderungen handelt es sich um Rechnungen, die noch in das Jahr 2020 eingebucht worden sind, die Bezahlung jedoch erst im Januar 2021 erfolgte. Die Forderungen sind daher im Folgejahr ausgeglichen.



Jahresabschluss 2021 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2021 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich im Wesentlichen aus Steuererstattungen, Schadenersatz, der Rechnungsabgrenzung und den Müllgebühren zusammen. Außerdem werden hier die debitorischen Kreditoren (Erstattungen aus ursprünglichen Auszahlungen) abgebildet. Im Gegensatz zum Vorjahr haben sich die Sonstigen Vermögensgegenstände um 29.723,26 € erhöht.

Der Bestand an **flüssigen Mittel** verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 266.421,24 € auf nun 1.544.543,62 € und stellt sich zum 31.12.2021 wie folgt dar:

Sachkonto	Bezeichnung	Bilanzwert 31.12.2021	Bilanzwert 31.12.2020
28002000	Kasseler Sparkasse	1.526.241,11 €	1.149.838,46 €
28003000	Raiffeisenbank Baunatal eG	18.138,83 €	142.524,01 € (abzgl. 17.573,35 €)
Sachkonto	Bezeichnung	Bilanzwert 31.12.2021	Bilanzwert 31.12.2020
28009000	Kasseler Sparkasse – Investitionskonto	0,04 €	0,04 €
28800000	Barkasse	163,64 €	3.333,22 €
	Summe:	1.544.543,62 €	1.278.122,38 €

Der Bestand der **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** beträgt 33.791,94 € (Vorjahr 34.752,59 €). Hiervon entfallen 11.192,61 € auf die Beamtenbezüge für Januar 2022. Der Betrag von 22.599,33 € für die Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet u.a. Versicherungsbeiträge für das Jahr 2022.

PASSIVA

Auf der Passivseite hat sich das **Eigenkapital** von 5.170.809,29 € um 247.038,75 € auf jetzt 5.417.848,04 € im Jahr 2021 erhöht.

Die **Netto-Position** des Eigenkapitals hat sich zuletzt in 2018 gegenüber 2017 von 8.239.892,93 € auf 4.388.214,61 € verringert. Die Grundlage für diese Änderung ergab sich aus § 106 HGO und §§ 24 und 25 GemHVO. Demnach konnten nicht ausgeglichene Fehlbeträge mit der Netto-Position verrechnet werden. Diese Verrechnung war nur bis zum 31.12.2018 möglich, sodass auch keine weitere Veränderung im Jahr 2021 gegenüber 2020 eingetreten ist.

Im Rahmen der HESSENKASSE wurde im Jahr 2018 die Verrechnung von ordentlichen Altfehlbeträgen gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO mit dem Eigenkapital vorgenommen. Die Verrechnung von außerordentlichen Altfehlbeträgen mit dem Eigenkapital ist gemäß § 25 GemHVO und im Zusammenhang mit der HESSENKASSE nicht vorgesehen. Diese sollen aber innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen werden. Der außerordentliche Ergebnisvortrag aus Vorjahren beträgt zum 31.12.2021 noch -15.485,72 €, währenddessen der ordentliche Ergebnisvortrag aus Vorjahren keinen Bestand ausweist.

Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses waren zum 31.12.2021 in Höhe von 798.080,40 € vorhanden.

Sonderrücklagen bestanden bei der Gemeinde Söhrewald im Berichtsjahr nicht.



Jahresabschluss 2021 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2021 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Die **Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen** setzen sich zusammen aus Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bund, Land und Gemeinden), hierzu zählen auch die Zuweisungen im Rahmen des Konjunkturprogramms und KIP, Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich und Investitionsbeiträgen und haben sich von 5.623.950,06 € im Vorjahr auf nun 5.410.832,30 € verringert.

Zugänge gab es im Jahr 2021 lediglich bei den Zuweisungen vom Land (+9.950,57 €), den Zuschüssen von übrigen Bereichen (+2.671,23 €) und den Sonderposten aus Beiträgen (+216.145,96 €). Demgegenüber standen jedoch die Auflösungen (Abschreibungen) der Sonderposten, sodass es insgesamt zu einer Reduzierung dieser Bilanzposition kam.

Die **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** beinhalten maßnahmenbezogene Sonderposten, für z.B. den Mehrgenerationenplatz oder andere Maßnahmen, die durch Spenden umgesetzt wurden. Zudem wird unter Konto 36900100 – Sonderposten für den Gebührenaussgleich – eine Summe in Höhe von 344.551,00 € abgebildet, die sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung		Bestand 31.12.2021	Bestand 31.12.2020
Gebührenaussgleichsrücklage für die Abwasserbeseitigung		291.586,00 €	110.517,06 €
Gebührenaussgleichsrücklage für die Wasserversorgung		52.965,00 €	96.306,56 €
Summe:		344.551,00 €	206.823,62 €

Die Gebührenaussgleichsrücklagen für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden aufgrund der gebührenrechtlichen Nachkalkulationen (durch Büro Allevo Kommunalberatung, Meerbusch) zum 31.12.2021 angepasst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben sich aufgrund den vorliegenden Berechnungen der KVK-Zusatzversorgungskasse von 2.322.934,00 € um 135.644,00 € auf 2.458.578,00 € erhöht. Dabei konnten die Rückstellungen für Altersteilzeit sowie für die aktuellen Pensionsempfänger anteilig aufgelöst werden. Für die aktiven Beamtinnen und Beamten der Gemeinde Söhrewald mussten insgesamt 208.371,00 € aufwandswirksam zugeführt werden. Neu hinzugekommen sind Rückstellungen für Zeitguthaben auf Lebensarbeitszeitkonten für Angestellte und Beamte. Hier waren Zuführungen in Höhe von 32.042,83 € nötig.

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich um 20.000,00 € auf 120.236,00 € erhöht. Dieser Posten beinhaltet Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (10.000,00 €; Sectionaltor Bauhof), Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten (60.236,00 €; für die Prüfung der Jahresabschlüsse) sowie für ungewisse Verbindlichkeiten (50.000,00 €; HLG Wohnbaugebiet „Weihnachtsbaumschonung“). Auflösungen oder Inanspruchnahmen der gebildeten Rückstellungen sind im Berichtsjahr nicht eingetreten. Für die Prüfung des Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde ein Betrag von 10.000,00 € der Rückstellung zugeführt.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen** sind von 4.276.167,52 € im Jahr 2020 um 229.405,77 € auf 4.046.761,75 € gesunken. Neue Kreditaufnahmen sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.

Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung waren im Jahr 2021 nicht notwendig.



Jahresabschluss 2021 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2021 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Die **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften** haben sich im Vergleich zum Vorjahr verringert um 10.864,90 € und betragen nun 6.391,11 €. Hierin abgebildet werden die Sonderbeiträge im Rahmen der Darlehen des Hessischen Investitionsfonds B. Im Berichtsjahr waren Sonderbeiträge für das Darlehen Nr. 7500008973 an die WIBank fällig.

Der Bestand an **Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.250,00 € auf nun 0,00 €. Gleiches gilt für den Bestand der **Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich deutlich auf 40.096,76 € (Vorjahr: 164.349,59 €). Hier werden Rechnungen gebucht, die noch das Jahr 2021 betreffen, jedoch erst im Folgejahr gezahlt worden sind.

Zu den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** zählen der Investitionskostenanteil an der Kläranlage Eiterhagen gegenüber dem Abwasserverband Mülmischtal sowie die Einlageverpflichtung gegenüber der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH. Der Bestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 331.993,11 € auf nun 302.762,54 €.

Bei den **Sonstigen Verbindlichkeiten** sind keine größeren Veränderungen eingetreten, sodass sich der Bestand nur leicht erhöht hat auf nun 1.870.239,30 € (Vorjahr: 1.864.796,71 €). Größter Posten hierbei ist die Kreditablösung aus der HESSENKASSE.

Finanzentwicklung und Finanzrechnung

Per Stichtag 31.12.2021 wurde der Kontokorrentkredit der Gemeinde Söhrewald bei der Kasseler Sparkasse nicht in Anspruch genommen.

Die Finanzrechnung schloss für das Jahr 2021 mit **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 9.853.934,27 € ab. Die **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** betrugen 8.658.744,79 €. Es entstand ein **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 1.195.189,48 €.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betrugen im Berichtsjahr 384.603,08 € und die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** 954.146,95 €. Demnach kam es zu einem **Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** in Höhe von 569.543,87 €.

Der entstandene Saldo wies einen **Zahlungsmittelüberschuss** (Pos. 30 FinR.) in Höhe von 625.645,61 € auf.

Die **Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten** betrug insgesamt 3.134,88 €. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Bei dem Wert handelt es sich lediglich um die Verrechnung zweier Tilgungszuschüsse des Landes, die keine echte Krediteinzahlung darstellen.

Auszahlung für die Tilgung der Darlehen fielen in Höhe von 358.638,08 € an. Insgesamt 118.700 € hiervon wurden im Rahmen der HESSENKASSE an das entsprechende Sondervermögen ausgezahlt.



Jahresabschluss 2021 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2021 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Der Jahresabschluss 2021 wird am 29.11.2022 durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Söhrewald nach § 112 Abs. 5 HGO festgestellt und im Anschluss an die Revision des Landkreises Kassel zur Prüfung übersandt.

Gemeinschaftskasse Kaufunger Wald-Söhre, 25.10.2022 / M. Gernhardt

Anlagen: Vermögensrechnung / Ergebnisrechnung / Finanzrechnung



Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	18.189.375,59	18.408.343,67
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.368.266,47	1.421.029,86
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	769.242,74	824.733,77
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	599.023,73	596.296,09
1.2	Sachanlagen	14.747.360,78	14.918.595,72
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.081.182,59	2.149.734,48
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.507.705,62	2.562.626,70
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	7.967.651,27	8.545.410,17
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	172.796,71	195.835,40
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	437.131,49	481.773,49
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.580.893,10	983.215,48
1.3	Finanzanlagen	2.073.748,34	2.068.718,09
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	2.018.852,60	2.017.882,60
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	54.525,74	50.465,49
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	370,00	370,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	2.504.299,51	2.287.171,71
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	959.755,89	1.009.049,33
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	413.115,94	560.612,93
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	229.990,11	158.684,06
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.730,00	5.555,76
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	313.919,84	284.196,58
2.4	Flüssige Mittel	1.544.543,62	1.278.122,38
3	Rechnungsabgrenzungsposten	33.791,94	34.752,59
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	20.727.467,04	20.730.267,97



Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	5.417.848,04	5.170.809,29
1.1	Netto-Position	4.388.214,61	4.388.214,61
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	798.080,40	136.112,34
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	798.080,40	136.112,34
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	231.553,03	646.482,34
1.3.1	Ergebnisvortrag	-15.485,72	-161.390,41
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-15.485,72	-161.390,41
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	247.038,75	807.872,75
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	424.565,01	822.258,40
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-177.526,26	-14.385,65
2	Sonderposten	5.757.990,76	5.834.121,11
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	5.410.832,30	5.623.950,06
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.363.454,29	2.579.135,77
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	82.244,85	86.933,49
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.965.133,16	2.957.880,80
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	347.158,46	210.171,05
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	2.490.620,83	2.322.934,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.370.384,83	2.222.698,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	120.236,00	100.236,00
4	Verbindlichkeiten	6.266.251,46	6.655.962,63
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.046.761,75	4.276.167,52
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.046.761,75	4.276.167,52
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	6.391,11	17.256,01
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	1.250,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.096,76	164.349,59
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	149,69



Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	302.762,54	331.993,11
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.870.239,30	1.864.796,71
5	Rechnungsabgrenzungsposten	794.755,95	746.440,94
	Summe Passiva	20.727.467,04	20.730.267,97

*** Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" ***



Ergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.992,50	19.800,00	23.399,17	-3.599,17
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.431.108,16	1.408.651,00	1.407.581,61	1.069,39
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	265.137,53	390.688,00	258.105,83	132.582,17
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	261,25	400,00	478,50	-78,50
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	4.643.423,57	4.828.996,00	5.023.582,56	-194.586,56
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	182.409,01	215.243,00	186.867,79	28.375,21
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.739.845,32	2.619.853,00	2.670.223,78	-50.370,78
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	477.108,42	434.694,00	503.307,49	-68.613,49
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	494.610,89	247.770,00	274.813,68	-27.043,68
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	10.256.896,65	10.166.095,00	10.348.360,41	-182.265,41
11.	62,63,64 0-643,64 7-65	Personalaufwendungen	-2.923.078,59	-3.224.721,00	-2.981.187,68	-243.533,32
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	-333.042,86	-171.730,00	-306.724,65	134.994,65
13.	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.224.598,85	-1.510.395,00	-1.501.010,53	-9.384,47
14.	66	Abschreibungen	-931.314,43	-944.634,00	-963.230,31	18.596,31
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-841.558,63	-910.854,00	-852.415,34	-58.438,66
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.060.171,15	-3.258.901,00	-3.245.976,04	-12.924,96
17.	72	Transferaufwendungen	-460,00	-810,00	-460,00	-350,00
18.	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.970,43	-3.332,00	-4.596,82	1.264,82
19.	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-9.317.194,94	-10.025.377,00	-9.855.601,37	-169.775,63
20.	=	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	939.701,71	140.718,00	492.759,04	-352.041,04
21.	56,57	Finanzerträge	15.143,61	15.835,00	47.122,36	-31.287,36
22.	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-132.586,92	-112.737,00	-115.316,39	2.579,39
23.	=	Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-117.443,31	-96.902,00	-68.194,03	-28.707,97
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	822.258,40	43.816,00	424.565,01	-380.749,01
25.	59	Außerordentliche Erträge	1.751,65	0,00	220.393,01	-220.393,01
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	-16.137,30	-1.250,00	-397.919,27	396.669,27
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-14.385,65	-1.250,00	-177.526,26	176.276,26
28.	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 und Position 27)	807.872,75	42.566,00	247.038,75	-204.472,75
29.	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	837.213,13	915.376,00	930.519,17	-15.143,17
30.	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-837.213,13	-915.376,00	-930.519,17	15.143,17
31.	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Position 29 ./ Position 30)	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	807.872,75	42.566,00	247.038,75	-204.472,75

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Finanzrechnung 2021

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.064,62	19.800,00	20.914,14	-1.114,14
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.391.978,74	1.452.600,00	1.513.186,00	-60.586,00
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	282.330,81	390.688,00	267.958,10	122.729,90
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	4.669.712,65	4.828.996,00	4.858.078,80	-29.082,80
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	182.409,01	215.243,00	186.867,79	28.375,21
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.855.879,32	2.738.553,00	2.791.589,78	-53.036,78
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.104,98	15.835,00	27.348,49	-11.513,49
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	130.552,19	140.220,00	187.991,17	-47.771,17
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	9.550.032,32	9.801.935,00	9.853.934,27	-51.999,27
10	830 Personalauszahlungen	-2.839.981,04	-3.224.721,00	-2.965.941,91	-258.779,09
11	831 Versorgungsauszahlungen	-70.227,40	-70.870,00	-97.705,71	26.835,71
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.268.953,22	-1.510.395,00	-1.383.088,62	-127.306,38
13	833 Auszahlungen für Transferleistungen	-460,00	-810,00	-320,00	-490,00
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-909.137,27	-910.854,00	-736.071,59	-174.782,41
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.246.477,87	-3.258.901,00	-3.249.350,62	-9.550,38
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-120.547,74	-112.737,00	-125.366,28	12.629,28
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-19.009,08	-4.532,00	-100.900,06	96.368,06
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-8.474.793,62	-9.093.820,00	-8.658.744,79	-435.075,21
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.075.238,70	708.115,00	1.195.189,48	-487.074,48
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	176.659,79	484.423,00	242.948,16	241.474,84
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	1.875,00	301.000,00	141.654,92	159.345,08
22	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	178.534,79	785.423,00	384.603,08	400.819,92
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-98.822,82	-67.000,00	-51.066,51	-15.933,49
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-677.521,71	-1.383.685,68	-781.865,57	-601.820,11
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-104.492,74	-196.203,36	-113.715,33	-82.488,03
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-9.270,09	-4.982,00	-7.499,54	2.517,54
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-890.107,36	-1.651.871,04	-954.146,95	-697.724,09
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-711.572,57	-866.448,04	-569.543,87	-296.904,17
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	363.666,13	-158.333,04	625.645,61	-783.978,65
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	653.546,00	278.209,00	3.134,88	275.074,12



Finanzrechnung 2021

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-396.843,76	-347.416,00	-358.638,08	11.222,08
33	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	256.702,24	-69.207,00	-355.503,20	286.296,20
34	=	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	620.368,37	-227.540,04	270.142,41	-497.682,45
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	450.246,20	400,00	458.764,25	-458.364,25
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-462.190,94	0,00	-462.485,42	462.485,42
37	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	-11.944,74	400,00	-3.721,17	4.121,17
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	669.698,75	1.278.122,00	1.278.122,38	-0,38
39	=	Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	608.423,63	-227.140,04	266.421,24	-493.561,28
40	=	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	1.278.122,38	1.050.981,96	1.544.543,62	-493.561,66

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***